

Niederschrift öffentlicher Teil
12. Sitzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes
Abwasserbeseitigung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.01.2018
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schifführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Wolfgang Treis Bündnis 90 / Die Grünen

Bürgermeister

Herr Rolf Schumacher CDU bis 19:30 Uhr

Mitglieder

Herr Kurt Bläser SPD
Frau Helena Dick Mitarbeitervertretung

Herr Ferdinand Faber SPD
Herr Lothar Geisen SPD
Herr Wolfgang Gondert FWM

Herr Gerhard Gräfen Mitarbeitervertretung

Herr Hans Grünwald CDU
Herr Aaron Lentes Bündnis 90 / Die Grünen ab TOP 2

Herr Rolf Metzler CDU
Herr Christoph Rosenbaum CDU

Herr Martin Seul bis TOP 5
Frau Tanja Theisen Mitarbeitervertretung

Herr Dieter Winkel CDU

stellv. Mitglied

Herr Martin Reis CDU Vertreter für Christoph Schwab
Frau Anja Steffens Mitarbeitervertretung
Vertreterin für Herbert Keifenheim

Ratsmitglied

Herr Bernhard Mauel CDU bis 18:30 Uhr/als Zuhörer
Herr Ekkehard Raab FDP Vertreter für Thomas Schroeder

Von der Verwaltung

Herr Franz Meurer AWB
Herr Dirk Näckel AWB
Herr Heinz Stoll Werkleiter AWB

Schriftführer

Herr Karl Heinz Savelsberg stv. Werkleiter AWB

Weitere Teilnehmer

Herr Michael Fassbender Fassbender Weber
Ingenieure PartGmbB
Herr Rolf Flerus GEKOM
Gesellschaft für
Kommunalentwicklung und
Kommunalberatung mbH
Herr Dr. Stefan Meiborg GEKOM
Gesellschaft für
Kommunalentwicklung und
Kommunalberatung mbH

Entschuldigt fehlt/fehlen:Mitglieder

Herr Herbert Keifenheim		Mitarbeitervertretung verhindert - Vertreterin Anja Steffens
Herr Thomas Schroeder	FDP	verhindert - Vertreter Ekkehard Raab
Herr Christoph Schwab	CDU	verhindert - Vertreter Martin Reis

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende schlägt vor die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 9 wegen der Anwesenheit der Herren Dr. Meiborg und Flerus, sowie die Tagesordnungspunkte 4.1 und 10 wegen der Anwesenheit von Herrn Fassbender vorzuziehen. |

Tagesordnung:

- 1 Kanalerneuerung und Erneuerung von Kanalhausanschlüssen im Rahmen der Fahrbahnsanierung des Habsburggrings vom Obertor bis Kelberger Straße (VII. BA)
- Vergabe -
Vorlage: 5006/2018
- 2 Neufassung der Entgeltsatzung der Stadt Mayen, Veränderung des Entgeltsystems
Vorlage: 5021/2018
- 3 Investitionskostenanteile Kanalerneuerung im Rahmen der Erhebung von Ausbaubeiträgen/interne Vereinbarung
Vorlage: 5019/2018
- 4 Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Mayen
Vorlage: 5017/2018
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.1 Kanalerneuerung "Im Preul", "Bäckerstraße"/Mehrkosten
Vorlage: 5008/2018
- 6 Kanalerneuerung "Kelberger Straße" von Orsbeckstraße bis Bahnbrücke
Rechtsstreit wegen Telekomleitungen die über der Kanaltrasse verlegt wurden/Kostenübernahme Telekom
Vorlage: 5004/2018
- 7 Niederschrift der letzten Sitzung
- 8 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 9 Erneuerung der Mischwasserkanäle "Am Taubenberg und Allenzer Straße", Mayen
Vorlage: 5007/2018
- 10 Erneuerung Mischwasserkanal "Im Wasserpförtchen", Mayen
- Vergabe -
Vorlage: 5005/2018
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Verschiedenes
- 11.2 Verschiedenes
- 11.3 Verschiedenes
- 11.4 Verschiedenes
- 11.5 Verschiedenes

Protokoll:

- zu 1 Kanalerneuerung und Erneuerung von Kanalhausanschlüssen im Rahmen der Fahrbahnsanierung des Habsburgings vom Obertor bis Kelberger Straße (VII. BA) - Vergabe -
Vorlage: 5006/2018**

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt, den Auftrag zur Kanalerneuerung im Rahmen der Fahrbahnsanierung des Habsburgings, an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter, zum Angebotspreis von brutto 789.096,26 € zu vergeben.
Der kostenmäßige Anteil der Kanalerneuerung beträgt brutto 186.571,50 €.]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12
Ablehnung: ---
Enthaltung: ---]

- zu 2 Neufassung der Entgeltsatzung der Stadt Mayen, Veränderung des Entgeltsystems
Vorlage: 5021/2018**

[Herr Dr. Meiborg und Herr Flerus von der Gesellschaft für Kommunalentwicklung und Kommunalberatung GmbH, Mainz informieren über die Inhalte der Entgeltsatzung und die Veränderung des Entgeltsystems. Anschließend beantworten sie Fragen diesbezüglich.

Der Werksausschuss beschließt die Änderung des Beschlussvorschlages wie folgt:

“Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Entgeltsatzung.“

Hinsichtlich der eventuellen Einführung des Wiederkehrenden Beitrages beschließt der Werksausschuss die Einrichtung eines Arbeitskreises.
An dem Arbeitskreis soll aus jeder Fraktion eine Person teilnehmen.
Die Meldung der Personen soll bis Mitte Februar erfolgen.]

Beschluss:

Der Werksausschuss hat die Neufassung der Entgeltsatzung inklusive der Veränderung des Entgeltsystems zur Kenntnis genommen und beschließt die Weiterleitung der Neufassung der Entgeltsatzung ohne Veränderung des Entgeltsystems in den Haupt- und Finanzausschuss.]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13
Ablehnung: ---
Enthaltung: ---]

**zu 3 Investitionskostenanteile Kanalerneuerung im Rahmen der Erhebung von Ausbaubeiträgen/interne Vereinbarung
Vorlage: 5019/2018**

Herr Dr. Meiborg und Herr Flerus von der Gesellschaft für Kommunalentwicklung und Kommunalberatung mbH, Mainz informieren über die Bedeutung der Investitionskostenanteile sowie über die Forderung des Landesrechnungshofes, die Investitionskostenanteile von Seiten des Abwasserwerkes, der Stadt in Rechnung zu stellen, die diese dann über die Ausbaubeiträge von den Bürgern zurückfordern muss.

Wegen der Komplexität der Angelegenheit wird Herr Dr. Meiborg und Herr Flerus damit beauftragt den Sachverhalt schriftlich darzustellen. Diese Beschreibung der Kalkulationsgrundlage wird mit der Niederschrift, wie von den Mitgliedern des Werksausschusses gewünscht, als Anlage zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Der Werksausschuss vertagt den Beschluss der internen Vereinbarung bezüglich der Investitionskostenanteile Kanalerneuerung im Rahmen der Erhebung von Ausbaubeiträgen wegen Beratungsbedarf in die nächste öffentliche Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13
Ablehnung: ---
Enthaltung: ---

**zu 4 Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Mayen
Vorlage: 5017/2018**

Herr Dr. Meiborg von der Gesellschaft für Kommunalentwicklung und Kommunalberatung mbH, Mainz und Herr Werkleiter Stoll referieren über die Bedeutung und die wesentlichen Inhalte der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Mayen.

Mitglied Bläser beantragt die Änderung des § 5 Abs. 1, 2. Satz wie folgt:

lt. Vorlage:

Die Mitglieder des Werksausschusses "**müssen**" die für dieses Amt erforderliche Sachkunde und Erfahrung besitzen.

geändert:

Die Mitglieder des Werksausschusses "**sollten**" die für dieses Amt erforderliche Sachkunde und Erfahrung besitzen.

Herr Dr. Meiborg hat aus rechtlicher Sicht keine Einwände gegen diese Änderung. Die Änderung wird vorgenommen.

Die Mitglieder Winkel und Faber erklären, dass Ihre Fraktionen grundsätzlich für die Neufassung der Betriebssatzung seien. Sie beantragen jedoch, dass die Betriebssatzung ohne Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss weitergeleitet werden soll.

Der Werksausschuss nimmt den Entwurf der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb

Abwasserbeseitigung der Stadt Mayen zur Kenntnis und beschließt die Weiterleitung in den Stadtrat.]

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt die Vorlage ohne Beschlussvorschlag zur weiteren Vorberatung in den Haupt- und Finanzausschuss weiterzuleiten.]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13

Ablehnung: ---

Enthaltung: ---]

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

**zu 5.1 Kanalerneuerung "Im Preul", "Bäckerstraße"/Mehrkosten
Vorlage: 5008/2018**

Herr Dipl. Ing. (FH) Fassbender von Fassbender Weber Ingenieure PartGmbH, Brohl-Lützing erläutert den Umfang und das Zustandekommen der Mehrkosten der Kanalerneuerung Im Preul/Bäckerstraße. Herr Fassbender beantwortet anschließend Fragen.

Mitglied Bläser hätte sich gewünscht, dass in der Mitteilungsvorlage bei den finanziellen Auswirkungen die Auftragssumme, die Mehrkosten und die Gesamtkosten dargestellt worden wären. Es wird darum gebeten, in einer der nächsten Sitzungen, über das Ergebnis bzw. den Sachstand der Verhandlung mit der Firma Schnorpfeil zu berichten.

Auftragssumme:	228.201,15 €
<u>Mehrkosten:</u>	<u>287.000,00 €</u>
<u>Gesamtkosten:</u>	<u>515.201,15 €</u>

Nach Aussage des Herrn Fassbender sind von den Mehrkosten dem Grunde nach und nach dem derzeitigen Stand für die Bäckerstraße ca. 21.000,00 € und für die Straße Im Preul ca. 9.000,00 € anzuerkennen.]

**zu 6 Kanalerneuerung "Kelberger Straße" von Orsbeckstraße bis Bahnbrücke
Rechtsstreit wegen Telekomleitungen die über der Kanaltrasse verlegt
wurden/Kostenübernahme Telekom
Vorlage: 5004/2018**

[Grundsätzlich ist der Werksausschuss der Auffassung, dass ein Berufungsverfahren nicht zum gewünschten Erfolg führt.

Für die weitere notwendige Beratung in dieser Angelegenheit im Werksausschuss, sollen die Rechtsanwälte Martini Mogg Vogt PartGmbH, Koblenz eine kostenfreie Stellungnahme über die Erfolgchancen, die sich aus dem Berufungsverfahren ergeben, erstellen.

Die Stellungnahme soll den Ausschussmitgliedern kurzfristig zur Verfügung gestellt werden.

Hiernach ist ein Beschluss darüber zu fassen, ob die Berufung fortgeführt werden soll oder nicht.

Die Beratung diesbezüglich kann jedoch wegen der Wahrung der Frist für die Berufung nicht in der Werksausschusssitzung am 27.03.2018 stattfinden.

Aus diesem Grund soll ein Beschluss im Umlaufverfahren oder in einer gesonderten Werksausschusssitzung erfolgen.]

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt die Entscheidung zur Fortführung des Berufungsverfahrens zu vertagen.]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12

Ablehnung: ---

Enthaltung: ---]

zu 7 Niederschrift der letzten Sitzung

[Die Niederschrift gilt in der vorgelegten Form als genehmigt.]

zu 8 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

[Die Beschlusskontrollen wurden in Papierform an die Mitglieder verteilt.]

**zu 9 Erneuerung der Mischwasserkanäle "Am Taubenberg und Allenzer Straße",
Mayen
Vorlage: 5007/2018**

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt, den Auftrag zur Kanalerneuerung an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter, Firma Horst Schulz GmbH, zum Gesamtangebotspreis von brutto 431.689,24 € zu vergeben.

Der kostenmäßige Anteil der Kanalerneuerung beträgt brutto 362.734,49 €.]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12

Ablehnung: ---

Enthaltung: --- |

**zu 10 Erneuerung Mischwasserkanal "Im Wasserpfortchen", Mayen
- Vergabe -
Vorlage: 5005/2018**

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt, den Auftrag zur Kanalerneuerung, an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter, Firma Wallebohr GmbH, zum Gesamtangebotspreis von brutto 148.306,00 € zu vergeben.

Der kostenmäßige Anteil der Kanalerneuerung beträgt brutto 126.966,71 €. |

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12

Ablehnung: ---

Enthaltung: --- |

zu 11 Verschiedenes

**zu
11.1 Verschiedenes**

Mitglied Bläser hat Bedenken, dass bei einer eventuellen Einführung des Wiederkehrenden Beitrages die zu erwartende Mehrarbeit mit dem jetzigen Personal nicht zu bewerkstelligen sei. |

**zu
11.2 Verschiedenes**

Mitglied Bläser weist darauf hin, dass es nicht Aufgabe des Arbeitskreises sein kann, dass dieser die Kalkulation für den Wiederkehrenden Beitrag Schmutzwasser erstellt. |

**zu
11.3 Verschiedenes**

Mitglied Bläser weist darauf hin, dass er in der 11. Sitzung des Werksausschusses am 11.10.2017 bereits zum 3. Mal daran erinnert hat, dass die Absenkung in der Straße Im Evgestal in Höhe des Anwesens Keuser repariert werden muss um weitere Schäden an der Straße zu verhindern. Mittlerweile seien auch schon die Randsteine beschädigt. Bisher ist jedoch immer noch nichts geschehen. Er bittet eindringlich darauf hinzuwirken, dass die vorhandenen Schäden jetzt endlich repariert werden.

Des Weiteren teilt Herr Bläser mit, dass er gerne einen Termin Vorort mit dem Fachbereich 3/Tiefbau wahrnehmen würde. Zu diesem ist auch Ortsvorsteher Stenner einzuladen. Es wurde Herrn Bläser zugesagt, dass der Fachbereich 3/Tiefbau an die Erledigung erinnert wird. |

zu
11.4

Verschiedenes

Mitglied Bläser weist darauf hin, dass in der Nähe der ursprünglichen Absackung, Ende 2017 ein neuer Kanalhausanschluss verlegt wurde. Auch hier sei bereits eine Absenkung der Verbundpflastersteine deutlich sichtbar.

zu
11.5

Verschiedenes

Mitglied Bläser erläutert, dass in der Nähe des Anwesens Schäfer, Zum Eichenhügel vor kurzem durch die Stadtwerke Mayen GmbH ein Wasserrohrbruch repariert wurde. Die Straßenoberfläche wurde mit Verbundpflaster wieder hergestellt. Das Nachsanden dieser Pflasterfläche sei jedoch noch nicht erfolgt. Er bittet um kurzfristige Erledigung.